

# Berufliche Schule Am Lämmermarkt

Berufsschule für Außenhandel  
Institut für Außenhandel  
Wirtschaftsgymnasium  
Nachqualifikation Englisch



Berufliche Schule Am Lämmermarkt • Wallstraße 2 • 22087 Hamburg

Berufliche Schule Am Lämmermarkt  
Wallstraße 2  
22087 Hamburg  
Leitzahl: 176/5922

**Christian Winter**  
Stellvertretender Schulleiter

Telefon: (0 40) 4 28 86 17-13  
Telefax: (0 40) 4 28 86 17-44  
E-Fax: 040 4 27 96 90 67  
Christian.Winter@hibb.hamburg.de  
Internet: www.laemmermarkt.de

Hamburg, 15. Juli 2016

## Praktikumsplatzsuche für Schülerinnen und Schüler unserer Flüchtlingsklassen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit März 2016 sind zwei Flüchtlingsklassen Teil der Beruflichen Schule Am Lämmermarkt. In diesen beiden Klassen werden insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler aus Afghanistan, Syrien, Ghana und anderen Herkunftsländern beschult. Muttersprachen sind u. a. Dari, Farsi, Arabisch, Französisch. Die Jugendlichen sind sehr motiviert und interessiert. Die Klassen werden vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB), unserer zuständigen Behörde, als **AvM-Dual** benannt.

Wie es bereits für in Deutschland aufgewachsene Jugendliche der Fall ist, so sollen auch neu nach Deutschland eingewanderte Jugendliche die Möglichkeit erhalten, sich dual – das heißt in Schule **und** Betrieb – auf ihr späteres Berufsleben vorzubereiten. Neben dem Kennenlernen des betrieblichen Alltags und dem Kennenlernen von Berufen mit dem Ziel einer Berufswahlentscheidung geht es auch um den Erwerb der deutschen Sprache im betrieblichen Kontext.

**Für diesen Teil des Bildungsgangs suchen wir die Praktikumsplätze:**

Für das Praktikum (Lernen im Betrieb) gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Die Schüler/innen lernen und arbeiten in drei Phasen ihres zweijährigen Bildungsgangs jeweils **zwei Tage in der Woche** im Betrieb, in jeder dieser Phasen in einem anderen Betrieb. Nur die zweite Woche der Praktikumsphase ist eine Kompaktwoche, in der die Jugendlichen fünf Tage im Betrieb sind. Die Dauer jeder Praktikumsphase beträgt etwa 8-10 Wochen.
- Sie sollen von Anleitern/innen des Betriebs betreut werden und sie werden zusätzlich von Mentor/innen der Schule unterstützt, die auch die Schüler/innen im Betrieb besuchen.
- Die Schüler/innen sollen nach Absprache mit den Anleiter/innen und den Mentor/innen eine selbst gestellte „Betriebliche Lernaufgabe“ bearbeiten.
- Die individuellen Erfahrungen und Lernprozesse der Schüler/innen im Betrieb bestimmen die Lerninhalte in der Schule mit.

Das Praktikum nimmt also eine zentrale Rolle in dem Bildungsgang AvM-Dual ein.

### Eckdaten der ersten Praktikumsphase:

- **Praktikumsbeginn:** 01.11.2016 (Kompaktwoche vom 07.11. – 11.11.2016)
- **Praktikumsende:** 22.12.2016
- **Praktikumstage:** voraussichtlich Mittwoch und Donnerstag

- Die Schüler/innen sind während des Praktikums durch die Schule unfall- und nachrangig haftpflichtversichert.
- Den Schüler/innen darf für ihre Tätigkeit kein Entgelt gezahlt werden.
- Im Übrigen gelten für das Praktikum die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie prüfen könnten, ob in Ihrem Unternehmen oder einem Ihnen bekannten Unternehmen die Möglichkeit besteht, unseren jungen Menschen einen Praktikumsplatz anzubieten. Sollten Sie weitere Fragen zum Ablauf oder zu den Rahmenbedingungen des Praktikums haben, sprechen Sie gern unseren zuständigen Abteilungsleiter, Herrn Ralph Gloyer (4 28 86 17 10, [Ralph.Gloyer@hibb.hamburg.de](mailto:Ralph.Gloyer@hibb.hamburg.de)), an.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Voraus sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Winter  
Stellvertretender Schulleiter